

Armut, Lehrermangel, Lernrückstände

Stuttgart. Das größte Problem an Deutschlands Schulen ist der Mangel an pädagogischem Personal. Laut Deutschem Schulbarometer, für das erstmals seit 2019 ausschließlich Schulleitungen statt Lehrkräfte befragt wurden, halten zwei Drittel (67 Prozent) der Befragten den Personalmangel für die größte Herausforderung an ihrer Schule. Mit 80 Prozent wird er demnach besonders häufig an Schulen in armen Bezirken genannt.

Die Umfrage, die letzten Mittwoch vorgestellt wurde, zeigt zudem, dass mehr als drei Viertel (78 Prozent) der Schulleitungen meinen, einigen Schülern nicht die benötigte adäquate Unterstützung beim Lernen bieten zu können. Laut dem Schulbarometer haben durchschnittlich 35 Prozent der Schüler aktuell deutliche Lernrückstände, an Schulen in »sozial schwieriger Lage« sind es mit geschätzten 65 Prozent fast doppelt so viele. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/443474.armut-lehrermangel-lernrückstände.html>